

Niederschrift des 18 Beirats für Menschen mit Behinderungen am 17.05.2018

Öffentlicher Teil

Top 1 Begrüßung und Eröffnung/Formelle Feststellungen

Herr Rubin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 18. Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung. Änderungen und/oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht. Herr Rubin informiert darüber, dass heute Herr Bonsack aus dem Büro für Chancengleichheit das Protokoll führt, da sowohl Frau Kogler als auch Frau Putze derzeit erkrankt sind.

Frau Costeck verliest die Namen aller Anwesenden.

Top 2 Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung

Die Niederschrift der 17. Beiratssitzung am 22.02.2018 wird genehmigt.

TOP 3 Vorstellung des Projektes „Doppel-Durchblicker“ der Lebenshilfe

Entfällt

Top 4 Informationen der DB Netz AG zu den Baumaßnahmen

Bahnsteig Holten

RRX Maßnahme im Bahnhof Oberhausen-Sterkrade

Herr Ventzke von der DB Netz AG stellt die Planungen zu den Baumaßnahmen am Bahnsteig Holten und zur RRX Maßnahme am Bahnhof Oberhausen Sterkrade vor (s. PowerPoint Vortrag im Anhang der Niederschrift).

Frau Münich möchte wissen, wie die Planungen zur Rampe am Bahnhof Holten aussehen.

Herr Ventzke macht deutlich, dass die gesetzlichen Vorgaben von 6% Steigung der Rampe eingehalten werden.

Herr Stelzer fragt, ob die Parkplätze am Bahnhof Holten barrierefrei angebunden sind.

Herr Ventzke macht deutlich, dass in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen die Parkplätze barrierefrei errichtet werden.

Herr Kösling bittet darum, dass der provisorische Ausbau des Mittelbahnsteiges barrierefrei errichtet wird.

Herr Ventzke nimmt den Sachverhalt auf und wird dies prüfen lassen und gibt dem Beirat sowie Herrn Kösling eine entsprechende Rückmeldung.

Herr Kösling möchte gerne wissen, ob der Bahnsteig vom P&R Parkplatz barrierefrei erreicht werden kann.

Herr Ventzke erläutert, dass im Endstadium der Parkplatz barrierefrei erreichbar ist und im provisorischen Zustand über eine Rampe erreichbar sein wird.

Herr Mellis macht deutlich, dass der provisorische Zustand RollstuhlfahrerInnen aus Richtung Oberhausen nicht hilft und er möchte gerne wissen, welche Aufzüge eingebaut werden.

Herr Ventzke macht deutlich, dass die üblichen Standard Aufzüge eingebaut werden sollen. Er wird aber prüfen lassen, um welche Größen es sich dabei handelt.

Frau Grochowski möchte Informationen über die Länge der Bahnsteige und ob verlängerte Züge in Zukunft dort halten können.

Herr Ventzke macht deutlich, dass dies möglich ist.

Top 5 Schulorganisatorische Maßnahmen in Osterfelder Grundschulen und Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Eisenheim" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule 2020" (GS 2020) – Vorlage B/16/3382-02

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Top 6 Errichtung eines Neubaus am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg zur Auflösung der Dependence Nierfeldweg im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW – Vorlage B/16/3396-01

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Oberhausen – Vorlage M/16/3319-01

Herr Wörmann möchte darüber Auskunft haben, ob die Stadt Oberhausen, das Bedarfsfestellungsverfahren nutzt und warum jetzt schon darauf hingewiesen wird, dass die Fristen nicht eingehalten werden.

Herr Jäschke erläutert, dass die Stadt Oberhausen mit anderen Instrumenten arbeitet, die zu einem ähnlichen Ergebnis kommen. Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes benötigt die Hilfe von Fachpersonal. Die Stadt Oberhausen prüft die Einstellung entsprechenden Personals. Bis dahin wird deswegen die

Möglichkeit geprüft, mit vorläufigen Bescheiden zu arbeiten, um die Fristen zu wahren.

Herr Wörmann informiert den Beirat darüber, dass der Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal in Kooperation mit zwei anderen Trägern (nicht aus Oberhausen) eine Förderzusage für eine ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) bekommen hat. Im nächsten Beirat soll darüber berichtet werden.

TOP 8 Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen auf der Virchowstraße am EKO – Vorlage B/16/3477-01

TOP 9 Sachstand „Haltestelle Buschhausen Mitte / Linie 94“

Die beiden Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden zusammen besprochen.

Herr Sumpelmann informiert über den stattgefundenen Ortstermin und über den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle auf der Virchowstraße am EKO.

Frau Ricken, Frau Schwarz und Herr Mellis kritisieren die vorgestellte Maßnahme hinsichtlich der Höhenverhältnisse der Übergänge Gehweg auf die Fahrplan und die Markierungen für Sehbehinderte.

Herr Sumpelmann wird die Anliegen prüfen.

TOP 10 Informationen aus dem Büro für Chancengleichheit

Aktionstag für Menschen mit Behinderung

Die Veranstaltung fand am 6. Mai, von 12:00-17:00 in Altenberg in Kooperation mit dem LVR-Museumsfest und der inklusiven Disco „Nobody`s perfect“ statt.

Veranstalter waren: Rheinisches Industriemuseum, Altenberg und Stadt Oberhausen.

An über 30 Ständen konnten sich die ca. 2.500 BesucherInnen informieren, das Bühnenprogramm im Kesselhaus wurde auch durch inklusive Gruppen gestaltet. Der Aktionstag war somit wieder ein voller Erfolg.

Oberhausener Inklusionspreis

In diesem Jahr wird gemeinsam wieder durch die Stadt Oberhausen und die Agentur für Arbeit Oberhausen zum zweiten Mal der Inklusionspreis an ein Oberhausener Unternehmen vergeben, das sich über den Zeitraum von einem Jahr bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung besonders hervorgetan hat. Die Jurysitzung zum Preis wird im September 2018 stattfinden und im Dezember 2018 erfolgt die Preisverleihung.

Sportkonzept „Bewegung ist Bildung – bewegte Bildung gemeinsam gestalten“

Der Bereich Sport erarbeitet zur Zeit ein grundlegendes Sportkonzept für die Stadt Oberhausen. Das Themenfeld „Inklusion“ wird vom Büro für Chancengleichheit federführend erstellt.

Kommission Oberhausen Barrierefrei

Die Kommission hat auf Einladung des Regionalverbandes Ruhr (RVR) an einer Begehung der Grün- und Gehverbindung im Revierpark Vonderort teilgenommen. An dem Termin haben auch VertreterInnen aus der Stadt Bottrop teilgenommen.

Herr Mellis kritisiert die sehr späte Information über den Termin seitens des RVR und das auch der Seniorenbeirat der Stadt Oberhausen nicht eingeladen war. Der Seniorenbeirat der Stadt Bottrop war zu diesem Termin eingeladen. Aus diesem Grund mahnt Herr Mellis eine bessere interkommunale Zusammenarbeit im Vorfeld solcher Termine an.

Frau Petras kritisiert die Toiletten-Situation der Gastronomie im Revierpark. Die Zusammenarbeit mit dem RVR funktioniert an dieser Stelle nicht.

Das Büro für Chancengleichheit wird mit dem RVR Kontakt aufnehmen und die kritischen Punkt mit dem RVR besprechen und auf die Tagesordnung des nächsten Beirates setzen.

Weiterhin soll im Juli im Beirat generell über die Situation öffentlicher WC Anlagen gesprochen werden. Frau Costecki informiert, dass das Dezernat 5 bereits eine entsprechende Information für die nächste Beiratssitzung plant.

Herr Mellis möchte gerne im Rahmen der nächsten Beiratssitzung über das Mobile Hilfsprojektkonzept der STOAG (vor allem die Finanzierung) informiert werden. Außerdem hat er darauf aufmerksam gemacht, dass der neue Stadtführungsbuss der OWT nicht barrierefrei ist.

TOP 11 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Entwurf zur Änderung der Landesbauordnung“ – Vorlage A/16/3595-01

Herr Mittler erläutert kurz den aktuellen Sachstand zu den geplanten Änderungen der Landesbauordnung.

Herr Rubin bittet darum, dass die Stellungnahme des LVR zu den Änderungen dem Protokoll beigelegt wird.

Herr Wörmann fragt nach, ob der Stadt bekannt ist, wie viele Menschen mit Handicap nach einer barrierefreien Wohnung suchen.

Herr Güldenzopf erläutert, dass die Stadt zur Zeit ein Wohnungsgutachten erstellt, die endgültigen Zahlen aber noch nicht vorliegen würden. Die Studie soll im Beirat vorgestellt werden.

Herr Rubin dankt den Rats- und Bürgermitgliedern für ihr Bleiben und schließt die Sitzung um 16:30 Uhr.



Dirk Rubin
(Vorsitzender)



Uwe Bonsack
(Schriftführer)